

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Heidelberger Stundenzzeitmodell für
Ganztagesgrundschulen mit besonderer
sozialer und pädagogischer
Aufgabenstellung
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33
Absatz 4 Gemeindeordnung
hier: Frau Monika Blum, Schulleiterin der
Grundschule Emmertsgrund, Herr Oliver
Gunter, Leiter der Primarstufe der
Internationalen Gesamtschule Heidelberg,
Frau Ute Salize sowie Claudia Moosler-
Glattfelder, Vertreterinnen von päd-aktiv e. V.
und Frau Martina Preusler, Vorsitzende des
Gesamtelternbeirats oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Kulturausschuss	17.05.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss beschließt die Anhörung von Frau Monika Blum, Schulleiterin der Grundschule Emmertsgrund, Herrn Oliver Gunter, Leiter der Primarstufe an der Internationalen Gesamtschule Heidelberg, Frau Ute Salize sowie Claudia Moosler-Glattfelder, pädagogische und kaufmännische Geschäftsführerinnen von päd-aktiv e. V. oder Stellvertretungen und Frau Martina Preusler, Vorsitzende des Gesamtelternbeirats oder Stellvertretung als Betroffene gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Begründung:

Für die Sitzung des Kulturausschusses am 17.05.2011 ist als Tagesordnungspunkt „Heidelberger Stundenzzeitmodell für Ganztagesgrundschulen mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung“ vorgesehen.
Zu dessen Beratung sollen

Frau Monika Blum
Schulleiterin der Grundschule Emmertsgrund
Forum 1
69126 Heidelberg

Herr Oliver Gunter
Leiter der Primarstufe an der Internationalen Gesamtschule Heidelberg
Baden-Badener-Straße 14
69126 Heidelberg

Frau Ute Salize sowie
Frau Claudia Moosler-Glattfelder
pädagogische und kaufmännische Geschäftsführerinnen von päd-aktiv e.V.
Heinrich-Fuchs-Straße 94
69126 Heidelberg

Frau Martina Preusler
Vorsitzende des Gesamtelternbeirats
Dresdener Straße 7
69207 Sandhausen

als Betroffene gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung angehört werden.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner